

		AZ:	66.2 / Frau Wolf
--	--	-----	------------------

Mitteilung-Nr.: 0315/2023/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Schule und Sport	10.09.2026	Ö	Kenntnisnahme
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	17.09.2026	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	23.09.2026	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	29.09.2026	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Bestandserfassung und Bewertung von Schulhöfen in Neumünster

IRIS:

- Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern
- Innenstadt stärken und Stadtteile entsprechend ihrer jeweiligen Besonderheiten und Bedarfe entwickeln
- In Infrastruktur investieren

Mit Beschluss zu einem Haushaltsbegleitantrag zum Entwurf der 1. Haushaltsnachtragssatzung 2026 mit Nachtragshaushaltsplan (0600/2023/DS) vom 17.02.2026 hat die Ratsversammlung die Verwaltung aufgefordert, für notwendige Schulhofumgestaltungen aller Schulen eine Priorisierung nach objektiven Maßstäben vorzuschlagen. Über notwendige finanzielle Mittel soll die Verwaltung einen Vorschlag zur Haushaltsberatung 2027 vorlegen.

Die Stadt Neumünster ist Eigentümerin von Gebäuden und diesbezüglichen Außenflächen von 26 Schulen. Hierin enthalten sind 3 Regionale Bildungszentren, die als Anstalten des öffentlichen Rechts organisiert sind und daher nach Auffassung der Verwaltung nicht von dem o. g. Auftrag der Ratsversammlung erfasst sind. Aufgrund sehr begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen des für die Schulhöfe zuständigen Fachdienstes Tiefbau und Grünflächen war es nicht möglich bis zur Haushaltsberatung 2027 die Schulhöfe aller verbleibenden 23 Schulen hinsichtlich des Bestandes zu erfassen und zu bewerten. Es war daher erforderlich, die gestellte Aufgabe in 2 Arbeitspakete zu teilen. In

Abstimmung mit dem Fachdienst Schule wurde entschieden, die Grundschulen und die Grund- und Gemeinschaftsschulen wegen der besonderen Bedeutung guter Schulhöfe für die Grundschülerinnen und -schüler vorrangig zu bearbeiten. Das Förderzentrum Fröbelschule als Grund- und Gemeinschaftsschule wurde nicht bewertet, da für diese Schule derzeit ein Neubau an einem anderen Standort vorbereitet wird. Somit wurden insgesamt die 12 Standorte

- Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld
- Gartenstadtschule
- Pestalozzischule
- Rudolf-Tonner-Schule
- Hans-Böckler-Schule
- Grundschule an der Schwale
- Johann-Hinrich-Fehrs-Schule
- Mühlenhofschule
- Vicelinschule
- Timm-Kröger-Schule
- Grundschule Wittorf
- Grundschule Gadeland

erfasst, bewertet und hinsichtlich einer notwendigen Schulhofumgestaltung priorisiert. Die Ergebnisse der Erfassung und Bewertung der restlichen 10 Schulen werden der Ratsversammlung so schnell wie möglich vorgelegt.

In Zusammenarbeit mit einem hinzugezogenen Fachplanungsbüro wurde eine Bestands- und Bewertungsmatrix ausgearbeitet, anhand derer die verschiedenen Kriterien der Neumünsteraner Schulhöfe festgehalten und bewertet wurden. Die Ergebnisse sind der Anlage zu dieser Mitteilungsvorlage zu entnehmen.

Auf dieser Grundlage wird von der Verwaltung folgende Priorisierung für die Schulhofumgestaltungen vorgeschlagen:

Die Schulhöfe der Schulen, die im Startchancenprogramm (ehemals Perspektivschulen) sind oder deren Außenanlagen durch aktuelle Hochbaumaßnahmen stark in Mitleidenschaft gezogen wurden und es über die Wiederherstellung der Flächen hinausgehend einer neuen Gestaltung bedarf, werden vorrangig für eine Neugestaltung oder Umgestaltung vorgeschlagen. Dies sind

- die Timm-Kröger-Schule (Startchancenprogramm)
- die Rudolf-Tonner-Schule (aktuelle Hochbaumaßnahme)
- die Johann-Hinrich-Fehrs-Schule (Startchancenprogramm)
- die Mühlenhofschule (Startchancenprogramm)
- die Hans-Böckler-Schule (aktuelle Hochbaumaßnahme)

Die Vicelinschule, die ebenfalls im Startchancenprogramm ist, wird nicht für diese Prioritätsstufe vorgesehen, da deren Schulhof im Jahr 2014 im Rahmen der Städtebauförderung umgestaltet wurde und die Zweckbindungsfrist hierfür noch nicht ausgelaufen ist. Für diese Schule wird daher hier keine Priorisierung vorgenommen.

Mittelfristig wird empfohlen, die Schulhöfe folgender Schulen zu verbessern:

- Grundschule Wittorf
- Grundschule Gadeland

Als Schulen mit positiver Bestandssituation ohne wesentliche Verbesserungsbedarfe sind folgende Schulen zu nennen:

- Grundschule an der Schwale
- Pestalozzischule
- Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld
- Gartenstadtschule

Die Verwaltung hat für den Entwurf des Haushalts 2027 für die Umgestaltung von Schulhöfen einen Betrag von 200.000 € angemeldet. Hiermit soll die Planung (inkl. Beteiligung der Schülerinnen und Schüler) für einen der als prioritär für eine Umgestaltung/Verbesserung vorgeschlagenen Schulhöfe finanziert werden. Die Verwaltung sieht hierfür die Mühlenhofschule vor, da die funktionalen und gestalterischen Defizite im Vergleich zu den anderen Standorten hier als besonders hoch bewertet werden.

Für diese Schulhofumgestaltung soll zeitnah eine Drucksache zum Planungsbeschluss in den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt mit Vorberatung durch den Ausschuss für Schule und Sport eingebracht werden.

Voraussetzung für eine umfassende Neugestaltung oder wesentliche Umgestaltung sollte jedoch immer sein, dass der jeweilige Schulhof außerhalb der Unterrichtszeiten für das umliegende Quartier geöffnet wird.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin

Anlage:

- Steckbriefe Bestandserfassung Schulhöfe Neumünster